
Motion	Ausbau Binzmühlestrasse
Eingereicht durch	Kurt Dönni
Eingereicht am	28. Juni 1984
Gemeindeversammlung	4. Dezember 1984

Motion

Motion Ausbau Binzmühlestr.

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ich beantrage der Gemeindeversammlung, dass der Ausbau der Binzmühlestr. an der nächsten Gemeindeversammlung traktandiert wird.

Dies aus folgenden Gründen:

- 1. Der Kindergarten Binzmühle und andere Liegenschaften sind immer noch prov. erschlossen. (Baubewilligung mit Vorbehalt)*
- 2. Meine Einsprache gegen den Kindergarten wurde abgewiesen, (Einsprache nicht genügend erschlossen) mit der Begründung, dass innerhalb von 2 Jahren der Ausbau Richtung Allrüti erfolge.*
- 3. Die jetzt bestehende Binzmühlestr. ist ein gefährlicher Schulweg für Kinder aus dem Gebiet Birkenstr. Durch den Ausbau des Naherholungsgebietes wurden Steine für die Aussichtsplätze sehr nahe an den Strassenrand gesetzt. Durch diese wird ein Ausweichen in der Kurve nach der Unterführung unmöglich. (Diese Kurve ist auch unübersichtlich, weil der Garten der angrenzenden Liegenschaft höher liegt als die Strasse)*
- 4. Der Verkehr in die Binzmühle ist grösser als angenommen. (Schulbuss, Kindergärtnerinnen, Sprachlehrerin, Eltern die ihre Kinder zur Schule bringen und abholen etc. Es gibt auch Elter aus dem nahen Schöngrundquartier die ihre Kinder mit dem Auto in der Binzmühle abholen, obwohl sie an der letzten Gemeindeversammlung die grössten Gegner der Strasse waren.
Anmerkung: Das Fahrverbot in die Binzmühle kann nicht angewendet werden, da der Kindergarten eine öffentliche Anlage ist.*
- 5. Die Ablehnung des Projekts Binzmühlestr. ist meines Erachtens rechtswidrig, denn auch die Gemeinde ist verpflichtet ihre Bauten definitiv zu erschliessen.*

Sehr verehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, ich danke ihnen dass sie diese Motion zur Kenntnis nehmen,